

Erste unbemannte Luftfahrtsysteme (RPAS) auf der Agritechnica 2013 gesichtet

Die Agritechnica ist die weltweit größte Landtechnik-Ausstellung und zugleich der größte Neuheiten-Markt. Hier werden Trends geboren und auch begraben.

Unter dem Motto – Menschen, Technik, Innovationen – die Zukunft der Landtechnik – wurden auch die ersten unbemannten Luftfahrtsysteme (RPAS) präsentiert.

Dass die Landwirtschaft eine Branche mit einem großen Potenzial für den Einsatz von RPA-Systemen darstellt, findet man in allen einschlägigen Veröffentlichungen, Studien und Roadmaps seit Beginn der RPAS Entwicklung an. Wie in vielen anderen Branchen und Anwendungsmärkten auch, bildet das Angebot der RPAS bisher eher ein Nischendasein. Bei dem überwältigendem Angebot an Landtechnik musste man die RPAS schon wie Stecknadel im Heuhaufen suchen. In der Nomenklatur des Messekatalogs tauchen sie noch nicht auf.

Welche Barrieren für den breiten Einsatz bestehen, welche Markteintrittshemmnisse finden wir in der Landwirtschaft vor, stehen hier die rechtlichen Restriktionen besonders im Weg, welche Technologien müssen (weiter) entwickelt werden, wer wird die Flugoperationen durchführen und



Abb.: Multikopter der Hochschule Rhein-Waal aus Kleve mit einer Hyperspektralkamera aus dem Projekt „smartinspection“.



Abb.: Ein bekanntes System auf einem bekannten Stand: Aibotix auf dem Stand der Leica-Geosystems. Die Vertriebspartnerschaft von Leica Geosystems und Aibotix wurde auch auf der Agritechnica präsentiert.

nicht zuletzt, wer wird die gewonnenen Daten auswerten und in den Workflow der Landwirte integrieren??

Alles Fragen, die das Innovationsnetzwerk UAS-INSYS in der Phase 1 aufgenommen hat. In der Phase 2, die ab dem 1.12.2013 nahtlos an die ersten 12 Monate anknüpfen soll, wird das Netzwerk mit den Netzwerkpartnern und den Branchenexperten Lösungsstrategien und Umsetzungsmaßnahmen entwickeln.

Resümee

Das Netzwerk UAS-INSYS wird entlang der „Netzwerk Road Map“ verschiedene Aktivitäten in der Branche durchführen. So werden mit den

Anwendern die Einsatzpotenziale diskutiert und die Entwicklungsbedarfe ermittelt, um diese mit den Netzwerkpartnern zu Branchenlösungen umzusetzen. Es werden Pilotanwendungen mit ausgesuchten Branchenpartnern definiert um den Einsatz von RPAS praxisnah demonstrieren zu können.

Die Agritechnica findet alle 2 Jahre statt – so wird man im November 2015 sehen, ob sich der Einsatz von RPA-Systemen zu einem echten Trend entwickeln konnte und sich in den vielfältigen Einsatzbereichen etablieren haben wird.



Abb.: Die Firma geo-konzept präsentierte ihren „geo-copter X8000“